

# MGKSiegen

Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH  
Unteres Schloss 1, 57072 Siegen

T +49 (0) 271 40577 10  
F +49 (0) 271 40577 32  
info@mgksiegen.de, mgksiegen.de

Das Ausstellungsprogramm des Museums für Gegenwartskunst Siegen steht ab 2020 unter der künstlerischen Leitung von Thomas Thiel, der im letzten Jahr sein Amt als neuer Direktor des MGKSiegen angetreten hat.

Unter dem Titel *Unsere Gegenwart* werden auf zwei Etagen und rund 1800qm Ausstellungsfläche 49 künstlerische Positionen gezeigt. Dabei schließt die Frage nach der Gegenwart die Vergegenwärtigung der Vergangenheit mit ein. Ergänzend dazu ist die neue Projektreihe *MGKWalls* zu verstehen, die das Museum in den Stadtraum hinein öffnet und eine Verbindung vom analogen zum digitalen Raum herstellt.

## Unsere Gegenwart 14.2–1.6.20

Vielen scheint die Gegenwart heute unbegreiflich und nicht zu fassen. Während wir uns täglich mit neuen Gegenwartsdiagnosen konfrontiert sehen, die sich in Schlagworten wie digitalem Wandel, postfaktischem Zeitalter, Migrationsgesellschaft oder Klimakrise verdichten, kommt uns die Erfahrung von Augenblick und Zeitgenossenschaft abhanden. Gestern, Heute und Morgen fallen ineinander. Die Zukunft ereignet sich bereits in der Gegenwart, die mit der Vergangenheit noch nicht abgeschlossen hat. Die Gegenwart erscheint uns entweder endlos oder ganz im Verschwinden.

Vor diesem Hintergrund zeigt die Ausstellung *Unsere Gegenwart*, wie sich Künstler\*innen auf die Gegenwart beziehen und welche Form sie ihr geben. Die präsentierten Werke adressieren unter anderem Themen wie Körperlichkeit, Identität, Politik oder Technologie. Unter Einbezug verschiedener kultureller Kontexte, im Bewusstsein eines gemeinsamen, medialen Raums und in ihrer Verbindung von Vergangenheit und Zukunft eröffnet die Ausstellung den Betrachter\*innen eine Multiperspektive auf unterschiedliche Vorstellungen von Gegenwart heute.

Mit Beiträgen von Eric Baudelaire, Pauline Boudry/Renate Lorenz, Forensic Oceanography/ Forensic Architecture, Geumhyung Jeong, Hanne Lippard, Basim Magdy, Frida Orupabo, Wong Ping, Clemens von Wedemeyer

sowie Werken aus den Sammlungen des Museum für Gegenwartskunst von Charles Atlas, Francis Bacon, John Baldessari, Bernd und Hilla Becher, Vajiko Chachkhiani, Simone Forti, Terry Fox, Lucian Freud, Bernhard Fuchs, Rupprecht Geiger, Dan Graham, Katharina Grosse, Hans Haacke, Hans Hartung, Lena Henke, Candida Höfer, Nancy Holt, Joan Jonas, Isaac Julien, Aglaia Konrad, Maria Lassnig, Jochen Lempert, Sol LeWitt, Gordon Matta-Clark, Giorgio Morandi, Bruce Nauman, Nam June Paik, Otto Piene, Sigmar Polke, Charlotte Posenenske, Yvonne Rainer, Bridget Riley, Andrea Robbins/Max Becher, Emil Schumacher, Antoni Tàpies, Diana Thater, Niele Toroni, Cy Twombly, Stephen Willats und Fritz Winter.

# MGKWalls Nora Turato

Die neue, ortsspezifische Ausstellungsreihe MGKWalls stellt zwei prominente Museumswände in den Mittelpunkt einer Jahrespräsentation: die Eingangswand im Foyer des Museums sowie die große LED-Wand an der Außenfassade, welche die Architektur des Museums programmatisch zur Stadt öffnet und seit Eröffnung des Museums ein markantes Kennzeichen des Gebäudes bildet.

Nora Turato (\*1991 in Zagreb, Kroatien) ist als erste Künstlerin eingeladen, die MGKWalls über den Zeitraum von 12 Monaten mit einer großformatigen Wandmalerei und wechselnden digitalen Collagen auf der Fassade zu bespielen. Ihr Werk basiert wesentlich auf angeeigneten Text-Bild-Fragmenten, die täglich in den sozialen Medien und den Newstickern unserer Smartphones zirkulieren. Die parallele, dynamische Präsentation verbindet den analogen mit dem digitalen Raum des Museums.

Gefördert von der Kunststiftung NRW

Museum für Gegenwartskunst Siegen  
Unteres Schloss 1  
57072 Siegen  
T +49 (0) 271 40577 10  
info@mgksiegen.de  
mgksiegen.de

Ansprechpartnerin Presse  
Stefanie Scheit-Koppitz, [scheit-koppitz@mgk-siegen.de](mailto:scheit-koppitz@mgk-siegen.de)



Pauline Boudry und Renate Lorenz, Silent, 2016, Installationsansicht Installation mit HD-Film, 7 min Performance: Aérea Negrot



Clemens von Wedemeyer, Transformation Scenario, 2018, Video, Farbe, Ton, 20:00 min.



Frida Orupabo, Untitled, 2019, Collage mit Papiermodellen, montiert auf Aluminium, © Courtesy the artist and Galerie Nordenhake Berlin/Stockholm/Mexico City



Hanne Lippard, Frames, 2017 Audio, 9: 46 min „Die Kunst ist Öffentlich“, Hamburger Kunsthalle, initiiert vom Kunstverein in Hamburg, Hamburg, 2017, ©Courtesy of the artist, photo by Fred Dott